

## **Vorlage**

an den Haushalts- und Finanzausschuss

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
17. WAHLPERIODE

**VORLAGE**  
**17/5983**

Alle Abg

### **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 17/14700

**Einzelplan 06 - Ministerium für Kultur und Wissenschaft**

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

**Wissenschaftsausschusses**

#### **Votum**

Der Einzelplan 06 im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses wird in unveränderter Fassung angenommen.



## **Bericht**

### **A Allgemeines**

Der Gesetzentwurf über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022) - Drucksache 17/14700 - wurde vom Plenum nach 1. Lesung am 8. September 2021 an den Haushalts- und Finanzausschuss - federführend - sowie an die zuständigen Fachausschüsse mit der Maßgabe überwiesen, dass die Beratung des Personalhaushalts einschließlich aller personalrelevanten Ansätze im Haushalts- und Finanzausschuss unter Beteiligung seines Unterausschusses Personal erfolgt.

### **B Beratungen**

Der Einzelplan 06 - Ministerium für Kultur und Wissenschaft - im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses wurde vom Wissenschaftsausschuss in den Sitzungen am 22. September 2021 und 10. November 2022 beraten. Die Vorlage 17/5614 (Erläuterungsband zu Einzelplan 06) und die Vorlage 17/5978 (Beantwortung von Fragen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) flossen in die Beratungen ein.

Die abschließende Beratung und Abstimmung, auch über Änderungsanträge der Fraktionen, fand in der Sitzung am 10. November 2021 statt.

### **C Anträge der Fraktionen**

Die aus der Anlage ersichtlichen fünf Änderungsanträge der Fraktion der AfD zum Einzelplan 06 im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses wurden im Fachausschuss in der Sitzung am 10. November 2021 beraten und zur Abstimmung gestellt.

Zu den Begründungen der Antrag stellenden Fraktion sowie den Abstimmungsergebnissen zu den Anträgen im Einzelnen wird auf die Anlage verwiesen.

Kein Änderungsantrag fand die erforderliche Mehrheit.

### **D Gesamtabstimmung**

Bei der Abstimmung über den Einzelplan 06 im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses sprach sich der Wissenschaftsausschuss mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD für dessen Annahme aus.

Petra Vogt  
stellvertretende Vorsitzende

## **Anlage**



**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2022**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
1	AfD	<p><b>Kapitel 06 027</b> <b>Titelgruppe 70</b></p> <p><b>Titel 671 70</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p><b>HH 2022</b> Von 22.200.000 Euro um 8.000.000 Euro auf 30.200.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Die Unterdeckung aus den Jahren seit 2018 bis heute ist einmalig auszugleichen. Künftige Anpassungen müssen an die tatsächliche Entwicklung der Personalkosten angepasst werden.</p>	<p><b>abgelehnt</b></p> <p>CDU      nein SPD      nein FDP      nein GRÜNE   nein AfD      ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2022**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
2	AfD	<p><b>Kapitel 06 027</b> <b>Titelgruppe 70</b></p> <p><b>Titel 684 70</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2022</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2021</b></td> </tr> <tr> <td>Von 44.834.800 Euro</td> <td style="text-align: right;">44.500.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 7.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 51.834.800 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Die beabsichtigte Anhebung steht in keinem Verhältnis zum tatsächlichen Bedarf. Eine Anhebung um 7 Mio. Euro gleicht lediglich die Steigerung der Personalkosten von 2019 gegenüber 2018 auf. Eine angemessene Dynamisierung ist zudem zu verstetigen um die ansonsten notwendige weitere Anpassung der Sozialbeiträge in Grenzen zu halten.</p>	<b>HH 2022</b>	<b>Ansatz lt. HH 2021</b>	Von 44.834.800 Euro	44.500.000 Euro	um 7.000.000 Euro		auf 51.834.800 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>HH 2022</b>	<b>Ansatz lt. HH 2021</b>																				
Von 44.834.800 Euro	44.500.000 Euro																				
um 7.000.000 Euro																					
auf 51.834.800 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2022**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
3	AfD	<p><b>Kapitel 06 027</b>      <b>Allgemeine Studierendenförderung</b>  <b>Titelgruppe 70</b>      <b>Zuschüsse an die Studierendenwerke – Anstalten des öffentlichen Rechts</b></p> <p><b>Titel 893 70</b>      <b>Investitionszuschüsse</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2022</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2020</b></td> </tr> <tr> <td>von 4.200.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">4.200.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 5.800.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 10.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Diese Position wurde 2006 zuletzt angepasst. Dringend notwendige Investitionen müssen zurückgestellt oder mit Fremdkapital finanziert werden, was den finanziellen Spielraum der Studierendenwerke durch steigende Zinslast einschränkt. Diese Position ist deutlich zu gering bemessen, was auch an der VE für die Folgejahre ablesbar ist.</p>	<b>HH 2022</b>	<b>Ansatz lt. HH 2020</b>	von 4.200.000 Euro	4.200.000 Euro	um 5.800.000 Euro		auf 10.000.000 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	FDP	nein	GRÜNE	nein	AfD	ja
<b>HH 2022</b>	<b>Ansatz lt. HH 2020</b>																				
von 4.200.000 Euro	4.200.000 Euro																				
um 5.800.000 Euro																					
auf 10.000.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
FDP	nein																				
GRÜNE	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2022**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis								
4	AfD	<p><b>Kapitel 06 100                      Hochschulen Allgemein</b></p> <p><b>Titel 685 56                              Zuschüsse an die Hochschulen in der Trägerschaft des Landes zur Förderung eines Diversity-Managements</b></p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2022</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2020</b></td> </tr> <tr> <td>von 210.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">210.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 210.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Zentrale strategische Aufgabe eines Studiums ist die Vermittlung von Inhalten und nicht die Herstellung von Ideologie getriebener „Bildungsgerechtigkeit“ durch ein Diversity-Management.</p>	<b>HH 2022</b>	<b>Ansatz lt. HH 2020</b>	von 210.000 Euro	210.000 Euro	um 210.000 Euro		auf 0 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <p>CDU      nein SPD      nein FDP      nein GRÜNE    nein AfD      ja</p>
<b>HH 2022</b>	<b>Ansatz lt. HH 2020</b>										
von 210.000 Euro	210.000 Euro										
um 210.000 Euro											
auf 0 Euro											

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 06  
zum Haushaltsgesetz 2022**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis								
5	AfD	<p><b>Kapitel 06 100      Hochschulen Allgemein</b>  <b>Titelgruppe 73      Förderung der Gleichstellung an den Hochschulen</b>  <b>Titel 686 73          Ausgaben für Gleichstellung im Hochschulbereich</b></p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>HH 2022</b></td> <td style="width: 50%; text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2021</b></td> </tr> <tr> <td>von 4.456.500 Euro</td> <td style="text-align: right;">4.356.500 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 4.456.500 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b>  Ein Mitteleinsatz für das Ziel einer Gleichstellung ist unrealistisch. Gleichberechtigung betrachten wir in diesem Land als gegeben.</p>	<b>HH 2022</b>	<b>Ansatz lt. HH 2021</b>	von 4.456.500 Euro	4.356.500 Euro	um 4.456.500 Euro		auf 0 Euro		<p><b>abgelehnt</b></p> <p>CDU      nein  SPD      nein  FDP      nein  GRÜNE   nein  AfD      ja</p>
<b>HH 2022</b>	<b>Ansatz lt. HH 2021</b>										
von 4.456.500 Euro	4.356.500 Euro										
um 4.456.500 Euro											
auf 0 Euro											